

<http://www.middletonbiblechurch.org/proph/prewrath.htm>

Die Vor-Zorn-Entrückungs-Verwirrung

Eine Bibelstudie von George W. Zeller

Kritikpunkt 8: Wozu ist die Gemeinde von Jesus Christus auf der Erde?

Marvin Rosenthals Vor-Zorn-Entrückungs-Sichtweise ist verwirrend im Hinblick auf den Zweck, weshalb sich die Gemeinde von Jesus Christus noch auf der Erde befindet. In Daniels prophezeiter 70. Jahrwoche ist ausschließlich von der Nation Israel die Rede.

Daniel Kapitel 9, Vers 24

„Siebzig Wochen sind über DEIN VOLK und über DEINE HEILIGE STADT bestimmt, um den Frevel zum Abschluss zu bringen und das Maß der Sünde voll zu machen, um die Verschuldung zu sühnen und ewige Gerechtigkeit (= Heil) herbeizuführen und das Gesicht und den (Ausspruch des) Propheten zu bestätigen und ein Hochheiliges zu salben (weihen).

Der HERR wird mit Seinem auserwählten Volk Israel auf ganz spezielle Weise verfahren, um es auf das Kommen seines Messias vorzubereiten.

Jeremia Kapitel 30, Verse 4-17

4 Dies aber sind die Worte, die der HERR in Betreff ISRAELS UND JUDÄAS ausgesprochen hat; 5ja, so hat der HERR gesprochen: »Banges Geschrei vernehmen wir, Entsetzen voller Unheil! 6 Fragt doch nach und seht zu, ob auch ein Mannsbild in Kindesnöte kommen kann! Warum sehe ICH denn alle Männer die Hände an die Hüften stemmen wie Frauen in Kindesnöten und alle Gesichter in Totenblässe verwandelt? 7 Ach wehe! Gewaltig ist jener Tag, keiner ist ihm gleich! Und eine Zeit der Not ist's für JAKOB, doch er wird aus ihr gerettet werden!« 8 »An jenem Tage wird's geschehen« – so lautet der Ausspruch des HERRN der Heerscharen –, »da werde ICH sein Joch, das auf deinem Nacken liegt, zerbrechen und deine Fesseln zerreißen; und Fremde sollen sie nicht länger knechten, 9 sondern dem HERRN, ihrem Gott, werden sie dienen und ihrem König David, den ICH ihnen erwecken will. 10 Du aber fürchte dich nicht, Mein Knecht JAKOB« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, »und lass dir nicht bange sein, ISRAEL! Denn wisse wohl: ICH will dich erretten aus der Ferne und deine Kinder aus dem Lande ihrer Gefangenschaft; und JAKOB soll heimkehren und in Ruhe und Sicherheit wohnen, ohne dass jemand ihn

aufschreckt; 11 denn ICH bin mit dir« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, »um dir zu helfen. Denn über alle Völker, unter die ICH dich zerstreut habe, will ICH völlige Vernichtung bringen; dich allein will ICH nicht völlig vernichten, sondern dich nur nach Gebühr (oder: deiner Verschuldung entsprechend) züchtigen; denn ganz ungestraft will (oder: kann) ICH dich nicht lassen.«

12 Ja, so hat der HERR gesprochen: »Tödlich ist deine Wunde, unheilbar der Schlag, der dich getroffen! 13 Niemand nimmt sich deiner Sache an, für dein Geschwür gibt es keine Heilmittel, kein Verband ist für dich da! 14 Alle deine Liebhaber haben dich vergessen und kümmern sich nicht um dich; denn wie ein Feind schlägt, so habe ICH dich geschlagen mit erbarmungsloser Züchtigung wegen der Größe deiner Schuld und wegen der Menge deiner Sünden! 15 Was schreist du ob deiner Wunde, dass dein Schmerz unheilbar sei? Wegen der Größe deiner Schuld und wegen der Menge deiner Sünden habe ICH dir dies Leid angetan!« 16 »Darum (oder: jedoch) sollen alle, die dich gefressen haben, wieder gefressen werden und alle deine Bedränger insgesamt in die Gefangenschaft wandern; die dich ausgeplündert haben, sollen der Plünderung anheimfallen, und alle, die dich ausgeraubt haben, will ICH der Beraubung preisgeben!

17 Denn ICH will dir einen Verband anlegen und dich von deinen Wunden heilen« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, »weil man dich, die du doch ZION bist, ›die Verstoßene‹ genannt hat, ›nach der niemand fragt‹.«

Welchen Zweck soll es haben, dass die Gemeinde von Jesus Christus während des größeren Teils von Daniels 70. Jahrwoche auf der Erde ist? Laut Bibel wissen wir, dass die Gemeinde von Jesus Christus solange auf der Erde bleiben wird:

1.
Bis die Vollzahl der gläubigen Nicht-Juden erreicht ist.

Römer Kapitel 11, Vers 25

Ich will euch nämlich, meine Brüder, über dieses Geheimnis nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht in vermeintlicher Klugheit auf eigene Gedanken verfallt: Verstockung ist über einen Teil der Israeliten gekommen bis zu der Zeit, da die Vollzahl der Heiden (in die Gemeinde Gottes) eingegangen sein wird.

2.
Bis der Bau komplett ist.

Epheser Kapitel 2, Verse 19-22

19 Demnach seid ihr jetzt nicht mehr Fremdlinge und Beisassen (d.h.

geduldete Ausländer, oder: zugelassene Fremdlinge), sondern seid Vollbürger mit den Heiligen und Gottes Hausgenossen (d.h. Glieder der Gottesfamilie), 20 aufgebaut auf dem Grund (= der Grundmauer) der Apostel und Propheten, (ein Bau) bei welchem Christus Jesus selber der Eckstein ist: 21 in Ihm wächst jeder Bau, fest zusammengefügt, zu einem heiligen Tempel im HERRN empor, 22 und in diesem werdet auch ihr (Heiden) mitaufgebaut zu einer Wohnstätte Gottes im Geist.

1. Petrus Kapitel 2, Vers 5

So werdet auch ihr selbst als lebendige Bausteine zu einem geistlichen HAUSE, zu einer heiligen Priesterschaft aufgebaut, um geistliche (= durch den Geist gewirkte) Opfer darzubringen, die Gott durch Jesus Christus wohlgefällig sind.

Matthäus Kapitel 16, Vers 18

„Und nun sage auch ICH dir: Du bist Petrus (Fels, d.h. Felsenmann), und auf diesem Felsen will ICH Meine Gemeinde (18,17) ERBAUEN, und die Pforten des Totenreiches sollen sie nicht überwältigen.“

3.

Bis Gott alle aus den Heiden für Seinen Namen herausgerufen hat.

Apostelgeschichte Kapitel 15, Vers 14

Symeon (= Petrus) hat berichtet, wie Gott selbst zuerst darauf bedacht gewesen ist, ein Volk aus den Heiden für Seinen Namen zu gewinnen.

4.

Bis der letzte Gläubige in den Leib Christi platziert ist.

1. Korinther Kapitel 12, Vers 13

Denn durch einen Geist (oder: in einem Geist) sind wir alle durch die Taufe **ZU EINEM LEIB ZUSAMMENGESCHLOSSEN** worden, wir mögen Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie sein, und wir sind alle mit einem Geist getränkt worden.

5.

Bis die Gemeinde von Jesus Christus in die Herrlichkeit emporgehoben wird.

Kolosser Kapitel 3, Vers 4

Wenn Christus, unser Leben, offenbar werden wird, dann werdet auch ihr zusammen mit ihm offenbar werden in Herrlichkeit.

1. Timotheus Kapitel 3, Verse 15-16

15 Sollte sich mein Kommen jedoch verzögern, so sollst du dir klar darüber sein, wie man sich im Hause Gottes zu verhalten hat, das da ist

die Gemeinde des lebendigen Gottes, die Säule und Grundfeste der Wahrheit. 16 Und etwas unbestreitbar Großes ist das Geheimnis der Gottseligkeit: »ER, der geoffenbart ist im Fleisch (vgl. Hebr 2,14), als gerecht erwiesen im Geist (vgl. Röm 1,3-4; 4,25; 1.Petr 3,18), erschienen den Sendboten (vgl. Apg 10,40-42; 1.Kor 15,5-8), verkündigt (= gepredigt) unter den Völkern (vgl. Apg 26,16-18), gläubig angenommen in der Welt, emporgehoben in die Herrlichkeit.«

All diese Dinge werden stattfinden, bevor Daniels prophezeite 70. Jahrwoche beginnt.

Kritikpunkt 9: Angebliche Verkürzung der „Großen Drangsal“

Die Vor-Zorn-Entrückungs-Sichtweise vertritt die Position, dass die „Große Drangsal“ durch Gott von 3 ½ Jahren auf eine ungewisse Periode von weniger als 3 ½ Jahren verkürzt würde. Rosenthal stützt sich dabei auf:

Matthäus Kapitel 24, Vers 22

„Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch (= Mensch) gerettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage verkürzt werden.“

Rosenthal benutzt diesen Vers, um im Wesentlichen seine Vor-Zorn-Entrückungs-Sichtweise zu stützen (Seiten 108-110). Alle Gläubigen sind sich einig, dass die „Große Drangsal“ zu der Zeit beginnt, wenn der Gräuel der Verwüstung aufgestellt wird, also in der Mitte von Daniels 70. Jahrwoche, in der Mitte der 7-jährigen Trübsalzeit. Die Schlüsselfrage ist nicht, wann die „Große Drangsal“ beginnt, sondern wann sie endet. Dauert sie ganze 3 ½ Jahre, so wie die Vertreter der Trübsalzeit-Voentrückungs-Sichtweise glauben oder weniger als 3 ½ Jahre gemäß der Vor-Zorn-Entrückungs-Sichtweise?

Obwohl Rosenthal das nicht speziell sagt, scheint er anzudeuten, dass die „Große Drangsal“ ursprünglich für 3 ½ Jahre vorgesehen war, aber auf eine unbekannte Periode von weniger als 3 ½ Jahre verkürzt werde. Er schreibt: „Was der HERR lehrt, ist, dass die 'Große Drangsal' verkürzt wird. Von daher wird sie kürzer sein als 3 ½ Jahre. Sie beginnt in der Mitte von Daniels 70. Jahrwoche, aber sie geht nicht bis zum Ende der 70. Jahrwoche.“ (Seite 109) Auf Seite 112 bezieht er sich auf die „Große Drangsal“ und schreibt, dass sie weniger als 3 ½ Jahre dauert.

Aber gleichzeitig macht Rosenthal deutlich, dass Daniels 70. Jahrwoche NICHT verkürzt wird (Seite 109). Bei Daniels 70. Jahrwoche handelt es sich um eine Periode von 7 Jahren, die in zwei Abschnitte zu je 3 ½ Jahren aufgeteilt ist. Aber wo wird uns in der Bibel gesagt, dass die „Große

Drangsal“ ursprünglich auf 3 ½ Jahre festgelegt war? Könnte es nicht sein, dass eine längere Periode vorgesehen war, die dann auf 3 ½ Jahre verkürzt wurde?

Dazu wollen wir uns anschauen, was der HERR tatsächlich lehrt in:

Matthäus Kapitel 24, Vers 22

„Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch (= Mensch) gerettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage verkürzt werden.“

Im Originaltext bedeutet das Wort, das hier mit „verkürzt“ übersetzt ist, „verstümmelt“, „abgekürzt“, „verkürzt“, „verkürzt dargestellt“ und „abgeschnitten“. Diese Tage werden also nicht verlängert, sondern abgekürzt. Der Ausdruck „jene Tage“ bezieht sich auf **Vers 21**, auf die Tage der „Großen Drangsal“.

Matthäus Kapitel 24, Vers 21

„Denn es wird alsdann eine schlimme Drangsalzeit eintreten, wie noch keine seit Anfang der Welt bis jetzt dagewesen ist und wie auch keine wieder kommen wird (Dan 12,1).“

Der HERR hat uns hier eine Zeit beispielloser, unerhörter Drangsal auf der Erde angekündigt. Von diesen Tagen heißt es, dass sie so schlimm werden und dass sie, wenn sie verlängert würden, kein Fleisch gerettet würde. Gott verkürzt in Seiner Gnade diese Tage für Seine Auserwählten.

Wie sollen wir Gottes Verkürzung der „Großen Drangsal“ verstehen? Die Welt verdient wegen ihrer Bosheit und Ablehnung von Jesus Christus eine viel längere Drangsalzeit, zu der auch der Zorn des allmächtigen Gottes gehört. Gott in Seiner Gnade verkürzt die Zeit, indem Er Seinen größten Zorn über die Erde ausgießt. Gott verkürzt diese Periode auf nur 42 Monate, also 1260 Tage. Auf dieselbe Periode wird Bezug genommen in:

Offenbarung Kapitel 12, Vers 12

„Darum freuet euch, ihr Himmel und die ihr in ihnen wohnt! Wehe aber der Erde und dem Meer! Denn der Teufel ist nun zu euch hinabgekommen und hegt gewaltige Wut, weil er weiß, dass seine Zeit nur noch kurz bemessen ist.“

Satan weiß, dass er WENIG Zeit hat! Die biblische Prophetie bezieht sich hier auf die letzten 3 ½ Jahre als eine sehr kurze Periode, von der uns gesagt wird, dass in dieser Zeit der Antichrist seine Regentschaft 3 ½ Jahre fortsetzt.

Offenbarung Kapitel 17, Verse 9-10

9 Hier ist Verstand erforderlich, der mit Weisheit gepaart ist. Die sieben Köpfe sind sieben Berge, auf denen das Weib thront, 10 und bedeuten (zugleich) sieben Könige (oder: Kaiser): Fünf von ihnen sind (bereits) zu Fall gekommen, der eine (sechste) ist (jetzt) da, der andere (siebte) ist noch nicht gekommen, und wenn er gekommen ist, darf er nur EINE KURZE ZEIT bleiben.

Offenbarung Kapitel 13, Vers 5

Und es wurde ihm ein Maul gegeben, das große (= hochfahrende) Worte und Lästerungen ausstieß, und es wurde ihm Vollmacht gegeben, es zweiundvierzig Monate lang so zu treiben.

Wenn Gott die Zeit verlängern würde, könnte kein Fleisch gerettet werden.

Rosenthals Sichtweise besagt, dass auf die „Große Drangsal“ der „Tag des HERRN“ und der Zorn Gottes folgen. Und an dieser Stelle gibt es bei ihm eine verwirrende Reihe von Ereignissen:

Gott verkürzt in Seiner Gnade die „Große Drangsal“, indem Er Seinen Zorn über die Welt ausgießt! Wenn die Menschheit kaum die „Große Drangsal“, gemäß Rosenthal die Zeit vom „Zorn des Menschen“ (des Antichristen) überlebt, wie soll sie dann die Zeit von Gottes Zorn überleben? Rosenthals Verständnis, wie irgendwelches Fleisch die „Große Drangsal“ überlebt, liest sich wie folgt: „Die Gemeinde von Jesus Christus wird durch eine Entrückung nach der Trübsalzeit überleben, doch der Rest der Welt, einschließlich Israel, wird in die größte Zeit des göttlichen Zorns gestürzt, welche die Welt je gekannt hat!

Rosenthal glaubt, dass sich **Matth 24:22** auf das jüdische Volk bezieht (Seite 174). Wenn die Juden kaum die „Große Drangsal“ überleben, wie sollen sie dann erst den „Tag des HERRN“ überstehen?

Offenbarung Kapitel 12, Vers 14

Da wurden dem Weibe die beiden Flügel des großen Adlers gegeben, damit sie in die Wüste an ihre Stätte flöge, wo sie fern vom Anblick der Schlange »eine Zeit (d.h. ein Jahr) und (zwei) Zeiten und eine halbe Zeit lang« ernährt (= gepflegt) wird.

Kritikpunkt 10: Rosenthals Versuch einen Unterschied zwischen „Jakobs Not“ und dem „Tag des HERRN“ zu machen

Die „Zeit von Jakobs Not“ wird beschrieben in:

Jeremia Kapitel 30, Vers 7

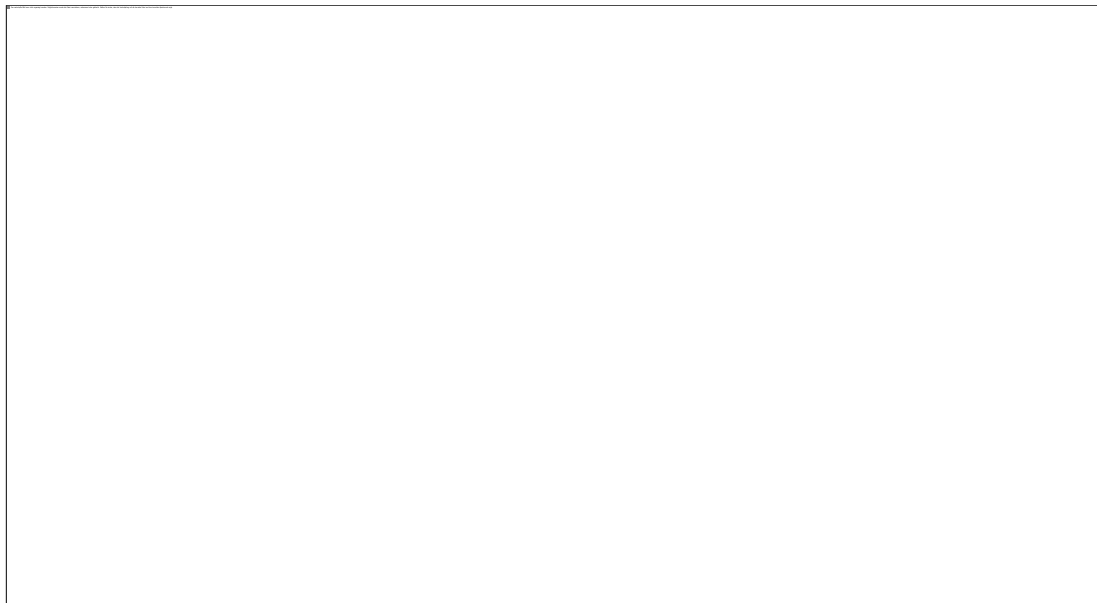
„Ach wehe! Gewaltig ist jener Tag, keiner ist ihm gleich! Und eine Zeit der Not ist's für Jakob, doch er wird aus ihr gerettet werden!“

Rosenthal lehrt, dass die Zeit von „Jakobs Not“ mit der „Großen Drangsal“ identisch sei, sich aber vom „Tag des HERRN“ unterscheiden würde, von dem er sagt, dass er auf „Jakobs Not“ folgen würde.

Und hier liegt das Problem:

Wird der „Tag des HERRN“ nicht eine „Große Drangsal“ für Israel sein? Was macht die „Große Drangsal“ zu einer besonders problematischen Zeit für Israel, wogegen der „Tag des HERRN“ es nicht sein soll?

Gemäß der Vor-Zorn-Entrückungs-Sichtweise folgt die Entrückung, worin Israel, abgesehen von einem sehr kleinen Überrest von gläubigen Juden, die Glieder am Leib Christi sind, nicht involviert ist, auf die „Große Drangsal“. Die Entrückung gelte nur für die Gemeinde von Jesus Christus, und Israel würde auf der Erde bleiben, um dem Furcht einflößenden Tag des HERRN, der Zeit von Gottes Zorn entgegensehen.



In **Offenbarung Kapitel 12** wird uns ganz klar gesagt, dass Israel in den letzten 3 ½ Jahren der 7-jährigen Trübsalzeit unter heftigen satanischen Attacken leiden wird und NICHT während der ersten 3 ½ Jahre. Auch wird Israel unter den Angriffen des Antichristen in den letzten 3 ½ Jahren der Trübsalzeit zu leiden haben und ebenfalls NICHT in den ersten 3 ½ Jahren. Warum sollten wir dann den ersten Teil der „Großen Drangsal“ „Jakobs

Not“ nennen, wie Rosenthal es macht?

Biblich macht es mehr Sinn, die gesamten 3 ½ Jahre als „Jakobs Not“ zu bezeichnen. Aber Israel wird aus dieser schlimmen Zeit durch das herrliche Erscheinen des Messias am Ende von Daniels 70. Jahrwoche errettet. Doch laut Rosenthal wird diese Nation dadurch „errettet“, dass es dem Furcht erregenden Zorn vom Tag des HERRN ausgesetzt wird. Das ist verwirrend!

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*